

Trumpquake

Von Pepe Escobar

7.11.2024

<https://strategic-culture.su/news/2024/11/07/trumpquake/>

Übersetzung von Andreas Mylaeus

Schnallen Sie sich an: Was auch immer passiert, Trumpquake wird mit Sicherheit eine holprige Fahrt.

Auf der politischen Richterskala war das ein Killer – im wahrsten Sinne des Wortes. Was als liberale totalitäre Show gedacht war, wurde brutal und ohne Umschweife aus dem Park gefegt – aus jedem Park. Schon vor dem Wahltag war sich das kritische Denken der Herausforderungen bewusst. Mit Betrug gewinnt Kamala. Ohne Betrug gewinnt Trump. Es gab bestenfalls (gescheiterte) Betrugsversuche. Die Schlüsselfrage bleibt: Was will der US-amerikanische Schattenstaat wirklich?

Mein E-Mail-Postfach ist voll mit tränenreichen Berichten aus dem US-amerikanischen Think-Tank-Land, in denen man sich ungläubig fragt, warum Kamala überhaupt verlieren konnte. Die Antwort ist ganz einfach – abgesehen von ihrer schieren Inkompetenz und völligen Mittelmäßigkeit, die sie buchstäblich laut herausposaunt.

Das Erbe der Regierung, der sie angehörte, ist verheerend – von Crash Test Dummy bis hin zu Little Butcher Blinkie.

Anstatt sich um den miserablen Zustand auf allen Ebenen zu kümmern, was diese mythische Entität, „das amerikanische Volk“, betrifft, haben sie sich dafür entschieden, alles in einen von Neokonservativen angezettelten Stellvertreterkrieg zu investieren, um Russland eine „strategische Niederlage“ zuzufügen – indem sie russische Vermögenswerte stahlen, einen Tsunami von Sanktionen auslösten und eine Reihe von *wunderwaffen* (sic!) verschifften. Die Instrumentalisierung der Ukraine führte zu unzähligen Toten auf ukrainischer Seite und der unvermeidlichen, sich schnell nähernden kosmischen Demütigung der NATO auf dem schwarzen Boden von Novorossiya.

Sie haben alles investiert, um einen Völkermord in Gaza zu unterstützen, der mit einem riesigen Arsenal amerikanischer Waffen durchgeführt wurde: eine lebensraumorientierte ethnische Säuberung und Ausrottung, die von einer Gruppe talmudischer Psychopathen geleitet wurde – und unter der

„regelbasierten internationalen Ordnung“ vermarktet wurde, die Butcher Blinkie bei jeder bilateralen oder multilateralen Versammlung von sich gab.

Es ist kein Wunder, dass Westasien und der weitere globale Süden bald die Botschaft verstanden haben, was jedem passieren kann, der es wagt, sich den „Interessen“ des Hegemon zu widersetzen. Daher der Gegenschlag: die Stärkung von BRICS und BRICS+, die vor zwei Wochen in Kasan vor den Augen der ganzen Welt [gefeiert](#) wurde.

Zumindest hatte diese Regierung einen Verdienst: Sie stärkte die Bande zwischen allen großen „existenziellen Bedrohungen“ für den Hegemon: drei BRICS-Staaten (Russland, China, Iran) sowie die unbeugsame DVRK. All dies im Gegensatz zu einem mageren taktischen Sieg – der möglicherweise nicht lange anhält: die absolute Unterwerfung Europas.

Die Ukraine hängt am Hals Europas

Natürlich gewinnt man mit Außenpolitik keine US-Wahlen. Die Amerikaner selbst müssen ihre Probleme lösen oder in einen Bürgerkrieg stürzen. Was den Großteil der globalen Mehrheit betrifft, so macht sie sich keine Illusionen. Die verschlüsselte Botschaft von Trumpquake lautet, dass die zionistische Lobby gewinnt – wieder einmal. Vielleicht nicht so einstimmig, wenn wir alle Strömungen der Neokonservativen und Zio-Konservativen berücksichtigen. Die Wall Street gewinnt erneut (Larry Fink von BlackRock sagte dies bereits vor dem Wahltag). Und auch prominente Silos im gesamten Deep State gewinnen erneut. Das wirft eine abgewandelte Frage auf: Was ist, wenn Trump sich nach dem 25. Januar ermutigt genug fühlt, eine stalinistische Säuberung des Deep State einzuleiten?

Der Wahltag verlief fast zeitgleich mit der [Jahresversammlung des Valdai-Clubs in Sotschi](#), bei der der Superstar, wenig überraschend, der renommierte Geopolitiker Sergej Karaganow war. Natürlich bezog er sich direkt auf die „Ewigen Kriege“ des Imperiums: „Wir leben in biblischen Zeiten.“

Und noch vor dem Trumpquake betonte Karaganow ruhig: „Wir werden den Westen in der Ukraine besiegen – ohne auf die ultimativen Mittel zurückzugreifen.“ Und das „wird für einen friedlichen Rückzug der USA sorgen – die zu einer normalen Supermacht wird.“ Europa wird sich unterdessen „an den Rand der Geschichte begeben.“

All das ist zutreffend. Aber dann stellte Karaganov ein verblüffendes Konzept vor: „Der Krieg in der Ukraine ist ein Ersatz für den Dritten Weltkrieg. Danach können wir uns auf eine Art Ordnung in Eurasien einigen.“

Das wäre die „Unteilbarkeit der Sicherheit“, die Putin Washington im Dezember 2021 vorgeschlagen hat – und die dort abgelehnt wurde –, als Teil der „Greater Eurasia Partnership“, die von Karaganov selbst konzipiert wurde.

Das Problem ist jedoch seine Schlussfolgerung: „Lasst uns den Krieg in der Ukraine zum letzten großen Krieg im 21. Jahrhundert machen.“

Ja, da liegt der Hund begraben: Der eigentliche große Krieg ist in Wirklichkeit Eretz Israel gegen die Achse des Widerstands in Westasien.

Machen wir einen kurzen Boxenstopp in Europa, bevor wir zum Kern der Sache kommen. Trumpquake ist bereit, die Ukraine wie einen überlebensgroßen Albatros an den Hals Europas zu hängen. Die Kurzfassung: Ausstieg aus der Finanzierung des zum Scheitern verurteilten Projekts Ukraine durch amerikanisches Geld. Einstieg von deutschem Geld in die Kassen der Waffenlobby innerhalb des von Ray McGovern geprägten MICIMATT (military-industrial-congressional-intelligence-media-academia-think tank complex – Militärisch-Industrieller-Kongress-Geheimdienst-Medien-Akademischer-Think-Tank-Komplex).

Das US-Finanzministerium hat ein internes Memorandum herausgegeben, das bis zum 30. April 2025 gültig ist – wenn Trump bereits drei Monate im Amt sein wird – und Transaktionen mit russischen Banken in Bezug auf Öl, Erdgas, Holz und jede Form von Uran erlaubt.

Die leichtgläubige, von Brüssel geführte EU wird die schwere Last tragen, die Ukraine zu einem Waffenlager zu machen, während sie Welle um Welle neue Flüchtlinge aufnimmt und sich von allen ihren Geldern verabschiedet, die bereits in dieses riesige schwarze Loch investiert wurden.

Vorsicht vor diesem Möchtegern-Tony Soprano

Trumpquake – wenn man es für bare Münze nimmt – wird den US-Dollar zwangsläufig weiter als Waffe nutzen; Trump hat öffentlich damit gedroht, jede Nation auf die schwarze Liste zu setzen, die andere Währungen für den internationalen Handel verwendet. Die BRICS- und BRICS+-Partner haben dies registriert; und das wird die Erprobung aller Modelle im BRICS-Labor beschleunigen, was zu einem mehrschichtigen alternativen Handelsabwicklungssystem führen wird.

Die BRICS-Staaten und die globale Mehrheit wissen auch, dass [Trump tatsächlich die Nordstream-Sanktionen abgesegnet hat](#) – als er kürzlich davon sprach, Nord Stream „zu töten“. Und sie wissen auch, dass er während Trump 1.0 weniger als nichts unternommen hat, um eine Lösung für den Stellvertreterkrieg in der Ukraine zu finden.

Jetzt kommen wir zum entscheidenden Punkt. Trump hat das JCPOA – das Atomabkommen mit dem Iran – das von den P5+1 (den fünf ständigen Mitgliedern des UN-Sicherheitsrats plus Deutschland) ausgehandelt wurde, persönlich zerstört. Moskau – und Peking – wissen ganz genau, wie dies zu einer weiteren Destabilisierung ganz Westasiens führte, in Verbindung mit der von Trump angeordneten Ermordung von General Soleimani, die den Beginn der von mir so genannten „[Raging Twenties](#)“ markierte.

Zu guter Letzt hat Trump den bombastisch benannten „Deal des Jahrhunderts“ ausgehandelt: die Abraham Accords (Abraham-Abkommen), deren Umsetzung jede Möglichkeit einer Zweistaatenlösung zwischen Israel und Palästina für immer begraben wird.

Das Abkommen – das als ebenso ruchlos wie die Balfour-Erklärung von 1917 angesehen werden kann – könnte in einem Koma liegen. Aber MbS' WhatsApp-Freund Jared Kushner ist zurück und wird den Druck sicherlich wieder erhöhen. MbS hat sich noch nicht für die BRICS entschieden. Trump wird durchdrehen, wenn MbS zunehmend auf den Petroyuan-Weg einschwenkt.

All das bringt uns zu einer äußerst ruchlosen Person, dem Mächtigen-Tony Soprano* Mike Pompeo, der ein ernsthafter Kandidat für den Posten des Pentagon-Chefs ist. Das würde große Probleme mit sich bringen. Pompeo war CIA-Direktor und Außenminister unter Trump 1.0. Er ist ein Über-Falke in Bezug auf Russland, China und insbesondere den Iran.

Die drängende Frage von nun an ist wohl, ob Trump – dessen Leben nach seiner eigenen Auslegung von Gott verschont wurde – das tut, was seine überreichen Spender von ihm erwarten, Pompeo und ähnliche Gangster für Schlüsselpositionen ernannt und in den Krieg Israels gegen den Iran und die Achse des Widerstands investiert.

Wenn das der Fall ist, muss er sich keine Sorgen über einen weiteren gescheiterten Scharfschützen machen. Aber wenn er wirklich versucht, sein eigenes Ding zu machen, steht außer Frage, dass er ein Todgeweihter ist.

Die gesamte globale Mehrheit wartet also mit angehaltenem Atem. Wie wird sich Trumpquake in der geopolitischen MAGA-Sphäre auswirken? Sichere Wetten konzentrieren sich auf den umfangreichen Einsatz privater Militärunternehmen (PMCs) für außenpolitische „Missionen“ und ausgewählte, gezielte militärische „Interventionen“. Zu den Zielen könnten alle Akteure des globalen Südens gehören, von Mexiko (um „die Grenze zu sichern“) bis Venezuela (die Monroe-Doktrin „sichert das Öl“), Jemen (um „das Rote Meer zu sichern“) und natürlich Iran (eine massive Bombenkampagne, um „Israel zu sichern“).

Kurz gesagt: keine neuen Kriege (wie von Trump versprochen), nur ein paar gezielte Übergriffe. Und dazu ein Hybridkrieg auf Hochtouren. Brasilien, aufgepasst: Trumpquake wird es nicht dulden, dass ein wirklich souveränes BRICS-Mitglied seinen Einfluss im Globalen Süden in der „Westlichen Hemisphäre“ ausbaut. Schnallen Sie sich an: Was auch immer passiert, Trumpquake wird mit Sicherheit eine holprige Fahrt.

* **Anmerkung des Übersetzers:** Tony Soprano ist die Hauptfigur der TV-Serie *The Sopranos*, die von 1999 bis 2007 ausgestrahlt wurde und als eine der einflussreichsten Serien des modernen Fernsehens gilt. Er ist ein italienisch-amerikanischer Mafiaboss in New Jersey. Die Serie zeigt sein Leben zwischen familiären Herausforderungen und den Spannungen innerhalb des organisierten Verbrechens, das er leitet. Interessant an Tony ist seine Ambivalenz: einerseits ein brutaler Gangster, andererseits ein Mensch mit psychischen Problemen, der wegen Panikattacken eine Psychotherapie beginnt.

Trumpquake

By Pepe Escobar

November 7, 2024

<https://strategic-culture.su/news/2024/11/07/trumpquake/>

Fasten your seatbelts: whatever happens, Trumpquake is bound to be a bumpy ride.

On the political Richter scale, that was a killer – literally. What was supposed to be a Liberal Totalitarian Show was brutally, unceremoniously, swept out of the park – any park. Even before Election Day, critical thinking was aware of the stakes. With fraud, Kamala wins. With no fraud, Trump wins. There were, at best, (failed) attempts at fraud. The key question still remains: what does the U.S. Deep State really want?

My inbox is infested with loads of weepy reports from U.S. Think Tankland wondering, in disbelief, why Kamala could possibly lose. It's quite straightforward – apart from her sheer incompetence cum utter mediocrity literally cackling out loud.

The legacy of the administration she was part of is ghastly – all the way from Crash Test Dummy to Little Butcher Blinkie.

Instead of bothering to care about the abysmal state of affairs, at every level, concerning that mythical entity, “the American people”, they chose to invest everything on a neocon-manufactured proxy war to inflict a “strategic defeat” on Russia – stealing Russian assets, unleashing a tsunami of sanctions, shipping an array of *wunderwaffen*. The weaponization of Ukraine led to countless Ukrainian dead and the inevitable, fast-approaching cosmic humiliation of NATO in the black soil of Novorossiya.

They invested everything to support a genocide in Gaza conducted with a huge arsenal of American weapons: a lebensraum-coded ethnic cleansing cum extermination op directed by a bunch of Talmudic psychos – and marketed under the “rules-based international order” spewed out by Butcher Blinkie in every bilateral or multilateral gathering.

It's no wonder that West Asia and the wider Global South soon got the message of what may happen to anyone daring to go against the Hegemon's “interests”. Thus the counterpunch: the strengthening of BRICS and BRICS+, [celebrated for all the world to see two weeks ago in Kazan.](#)

At least this administration had a merit, strengthening the bonds between all major “existential threats” to the Hegemon: three BRICS (Russia, China, Iran), plus the indomitable DPRK. All that in contrast with a meager tactical victory – which may not last long: the absolute vassalization of Europe.

Hanging Ukraine on Europe’s neck

Of course, foreign policy does not win U.S. elections. Americans themselves will have to solve their dilemmas, or plunge into civil war. As for the bulk of the Global Majority, it harbors no illusions. Trumpquake’s coded message is that the Zionist lobby wins – again. Perhaps not so unanimously when we consider all strands of neo-cons and Zio-cons. Wall Street wins again (BlackRock’s Larry Fink said so even before Election Day). And prominent silos across the Deep State also win again. That begs a modified question; what if Trump feels emboldened enough after January 25 to launch a Stalinist purge of the Deep State?

Election Day proceeded nearly simultaneously with the [Valdai Club annual meeting in Sochi](#), where the superstar, not surprisingly, was eminent geopolitician Sergey Karaganov. Of course he directly referred to the Empire’s Forever Wars: “We are living in biblical times.”

And even before Trumpquake, Karaganov stressed, calmly, “We will defeat the West in Ukraine – without resorting to ultimate means.” And that “will provide for a peaceful withdrawal of the U.S. – which will become a normal superpower.” Europe, meanwhile, “will move to the sidelines of History.”

All of that spot on. But then Karaganov introduced a startling concept: “The war in Ukraine is a replacement of WWII. Afterwards, we can agree on some kind of order in Eurasia.”

That would be the “indivisibility of security” proposed by Putin to Washington – and rejected – on December 2021, part of the “Greater Eurasia Partnership” that was conceptualized by Karaganov himself.

The problem though is his conclusion: “Let’s make the Ukrainian war the last major war in the 21st century.”

Ay, there’s the rub: the real major war is actually Eretz Israel v. the Axis of Resistance in West Asia.

Let’s have a quick pit stop in Europe before getting to the meat of this matter. Trumpquake is all set to hang Ukraine on Europe’s neck like a larger-than-life albatross. The shorthand: Exit American money financing the born-to-lose Project Ukraine. Enter German money filling the coffers of the weapons lobby inside the Ray McGovern-coined MICIMATT (military-industrial-congressional-intelligence-media-academia-think tank complex).

The U.S. Treasury has issued an internal memorandum valid until April 30, 2025 – when Trump will be already three months in power – allowing transactions with Russian banks on anything related to oil, natural gas, timber and any form of uranium.

As for the gullible, Brussels-run EU, they will pay the heavy load on weaponizing rump Ukraine while accepting wave after wave of new refugees and saying goodbye to any of their funds already invested in that humongous black hole.

Beware of that Tony Soprano wannabe

Trumpquake – if taken at face value – is bound to further weaponize the U.S. dollar; Trump has threatened, on the record, to blacklist any nation that uses other currencies for international trade. BRICS and BRICS+ partners have registered it; and that will accelerate the testing of all models in the BRICS lab leading towards a multi-layered alternative trade settlement system.

BRICS and the Global Majority also know that Trump in fact [signed off on Nordstream sanctions](#) – when he referred recently to “killing” Nord Stream. And they also know he did less than zero during Trump 1.0 to find a solution for the proxy war in Ukraine.

Now we come to the clincher. Trump personally destroyed the JCPOA – the Iran nuclear deal – brokered by the P5+1 (the five permanent members of the UN Security Council plus Germany). Moscow – and Beijing – know perfectly well how this led to further destabilization of the whole of West Asia, in conjunction to the Trump-ordered assassination of Gen Soleimani, which started what I termed the [Raging Twenties](#).

Last but not least, Trump brokered the bombastically-named “Deal of the Century”: the Abraham Accords, which if implemented will forever bury any possibility of an Israel/Palestine two-state solution.

The deal – which may be considered as nefarious as the 1917 Balfour declaration – may be in a coma. But MbS’s Whatsapp pal Jared Kushner is back, and will certainly renew the pressure. MbS still has not made up his mind when it comes to BRICS. Trump will go bonkers if MbS increasingly starts to navigate the petroyuan way.

All that brings us to a supremely nefarious character, Tony Soprano wannabe Mike Pompeo, who is a serious candidate to become head of the Pentagon. That would spell major trouble ahead. Pompeo was CIA director and Secretary of State under Trump 1.0. He is an uber-hawk on Russia, China and especially Iran.

Arguably the pressing question from now on is whether Trump – whose life was spared by God, in his own interpretation – does what is expected of him by his uber-wealthy donors, appoints Pompeo and similar gangsters for key posts, and invests on Israel’s war against Iran and the Axis of Resistance.

If that’s the case, he won’t have to worry about another failed sniper. But if he really tries to run his own independent game, there’s no question he will be a dead man walking.

So the whole Global Majority waits with bated breath. How will Trumpquake translate in the geopolitical MAGA sphere? Sure bets focus on extensive use of private military companies (PMCs) for foreign policy “missions” and selected, targeted military “interventions”. Targets could include any Global South player from Mexico (to “secure the border”) to Venezuela (the Monroe doctrine “securing the oil”), Yemen (to “secure the Red Sea”) and of course Iran (a massive bombing campaign to “secure Israel”).

In a nutshell: no new wars (as Trump promised), just a few targeted incursions. Plus Hybrid War on maximum overdrive. Brazil, watch out: Trumpquake will not tolerate a truly sovereign BRICS member increasing its Global South influence in the “Western Hemisphere”.

Fasten your seatbelts: whatever happens, Trumpquake is bound to be a bumpy ride.